



Schon im letzten Jahr zeigte uns Jan eindrucksvoll, was in Sachen Neuwagen-Tuning möglich ist. Mit cleaner Karosserie und fetten Rädern rollte sein damaliger Passat 3C 2006 an den Wörthersee. Dieser Wagen ist mittlerweile verkauft; von der Neuwagenveredelung hat der 32-jährige aber noch immer nicht genug. Seine neueste Kreation: der VW Touran seiner Freundin Diana, die sich absolut nicht gegen die Umbaupläne ihres Freundes sträubte. Und wie sollte es anders sein – auch der Touran erlebte seine Feuertaufe am Wörthersee.

Allerdings sah es bis eine Woche vor der geplanten Abfahrt noch ganz anders aus. Der ursprüngliche Liefertermin des Neuwagens wurde immer und immer wieder nach hinten verschoben. Gedanklich hatte der Schrauber sogar schon damit abgeschlossen, die bereits unzähligen Teile in der heimischen Werkstatt noch rechtzeitig verbauen zu können. Als letztendlich die Auslieferung doch noch klappte, galt es, alles auf eine Karte zu setzen und mit dem Umbau loszulegen. Viel Zeit hatten die Schrauber von Jans Tuningschmiede "EAH-Customs" nicht: Montagmorgen stand der

Scene Spot

JUST IN TIME

Facelift total:
2007er Touran

Neuwagen erfreuen sich nicht nur bei älteren Herren großer Beliebtheit. Auch in der Tuning-Szene tauchen mehr und mehr davon auf. Jan Becker ist ein Schrauber, der schon so manchem Neuwagen seine Jungfräulichkeit genommen hat. Neuestes Projekt: ein 2007er Touran.



Nach der ganzen Schrauberei haben sich die Jungs einen guten Schluck mehr als verdient!





2007er Touran in der Werkstatt, und am Freitagnachmittag sollte der Weg zum See in Angriff genommen werden. Teile waren ja glücklicherweise mehr als genügend vorhanden. So konnte Jan direkt mit der De- und Montage des Fahrwerkes beginnen. Zwischenzeitlich wurde der Kühlergrill ausgebaut, und der Heckstoßstangenansatz wanderte inklusive der VW-Zeichen zum Lackierer.

Nachdem das Fahrwerk raus war, konnten die HAS-Dämpferelemente eingebaut und die Luftleitungen verlegt werden. Im Kofferraum, oder besser gesagt in der Reserveradmulde, platzierte Jan den Kompressor sowie die beiden 6-Liter-Lufttanks, die aufgrund des begrenzten Raumes nicht viel größer ausfallen konnten. Die Steuerung des Airride-Systems steckt vorn in der Mittelkonsole unterhalb des Aschenbechers. Hier ließ

Unter dem Kofferraumboden steckt das Herz des Airride-Systems





Dank lackierten Unterteils kommt der Touran bereits jetzt im R-Line-Look daher



So lässt es sich aushalten!

Jan sowohl das Manometer als auch die Schalter zur Steuerung der Vorder- und Hinterachse ein. Nachdem auch die Verkabelung erledigt war, konnte der Touran erstmals in seinem bis dahin recht kurzen Leben so richtig tief sinken.

Erst jetzt war es auch möglich, die neuen Felgen vernünftig anzupassen. Gino-Räder mit der schlichten Typenbezeichnung "G720" sollten es sein. Die vollverchromten Felgen im Format von 8,5J x 20 ET 38 sind nicht zuletzt dank der 245/30er Reifen echte Brocken, die es sauber in den Radkästen zu verstauen galt. An der Hinterachse war die Montage problemlos möglich, vorn musste bei maximaler Tieferlegung jedoch der Radlauf bearbeitet werden. Mittels Bördelmaschine und Heißluftfön wurde das Blech gute 1,5 Zentimeter in die Breite gezogen, ohne den Lack dabei zu beschädigen. Ein zusätzlicher Stopp beim Lackierer wäre zeitlich nämlich nicht möglich gewesen.

Der hatte ohnehin bereits mit einigen anderen Komponenten des Touran zu tun. Schließlich hatte Jan ihn ja schon zu Umbaubeginn mit Teilen beliefert. Er

sollte nämlich den Heckstoßstangenansatz sowie die VW-Zeichen an Front und Heck in Wagenfarbe lackieren. Doch auch der neu angeschaffte Kühlergrill ohne Chromleisten musste – wie das untere Lüftungsgitter des Cross Touran – einen Überzug in Wagenfarbe bekommen. Rückleuchten vom japanischen Modell, bei denen das Blinklicht rot leuchtet, sollten ebenfalls mit zum Wörthersee.

Scene Facts

Typ: VW Touran • Baujahr: 2007 • Motor: 2,0-TDI • Leistung: 170 PS • Getriebe: 6-Gang-DSG • Auspuff: Serie • Fahrwerk: HAS-Airride-System mit gelben Koni-Dämpfern, zwei 6-Liter-Lufttanks • Bremsanlage: Serie • Felgen: verchromte Gino, 8,5J x 20" ET 38 • Bereifung: Dunlop "SP Sport Max", 245/30 R20 • Karosserie: alle Plastikteile lackiert, unteres vorderes Lüftungsgitter vom Cross Touran, Rückleuchten vom Japan-Modell • Interieur: VW-Individual-Lederausstattung, Climatronic • HiFi: Navigationssystem, Multifunktionslenkrad

*(Halter- bzw. Herstellerangaben)





Der Cross-Touran-Grill fällt kaum auf

Nachdem alle Teile endlich wieder angebaut waren, konnte die ganze Pracht zum ersten Mal bestaunt werden. Für mehr wäre ohnehin keine Zeit gewesen. Glücklicherweise gab es im Innenraum nichts zu tun, hier hatte Diana ja bereits beim Kauf die Kreuze an genau den richtigen Stellen – etwa bei "Lederausstattung" oder "Navigation" – gemacht. Der Fahrt an den Wörthersee stand also nichts mehr im Wege...

Text: Marcus Berger • Fotos: Dieter Debo



Ganz dezent platzierte Steuereinheit



Stattliche 20-Zöller pressen sich in die Radkästen

Viel mehr Serieninterieur geht nicht